

Wasen i.E., 29.02.2016

Newsletter Bobteam Clemens Bracher Schweizermeisterschaften 2016 St. Moritz (SUI)

Nach den letzten zwei Europacuprennen der Saison in St. Moritz, gönnten wir uns eine zweiwöchige Pause, bevor es los ging mit den alljährlichen Schweizermeisterschaften.

Wie schon letzte Saison waren wir für diese Zeit nicht in einem Hotel untergebracht, sondern mieteten uns eine Ferienwohnung. Da an den Schweizermeisterschaften jedes Team auf sich selbst gestellt ist, bringt eine Ferienwohnung diverse Vorteile mit sich. Nebst dem selbstständigen kochen, der spezifisch optimalen Tagesplanung, sowie dem Mitdenken sämtlicher Teammitglieder, ist auch der Zusammenhalt der Mannschaft weiter gestärkt worden in Bezug auf die Zukunft.

In der ersten der zwei Wochen stand für mein Team hauptsächlich der Zweierbob im Vordergrund. Wir konnten bei idealem Wetter diverse Kufen testen, welche ab nächster Saison ein Thema sein könnten, falls das Teambudget erreicht wird.

Am ersten Wochenende fanden nebst zwei Cuprennen noch die Juniorenschweizermeisterschaften statt. Da nur noch die Bracher-Hintermänner das Juniorenalter aufweisen, fuhr das Team Bracher an den Cuprennen mit (Samstag mit Michael Kuonen und Sonntag mit Alain Knuser). Beide Rennen konnten wir für uns entscheiden. Die Juniorenschweizermeisterschaft ging im kleinen, wie auch im grossen Schlitten an Silvio Abegg. Beide Titel waren mit Bracher-Beteiligung, im 2er-Bob sorgte Marco Dörig für den nötigen Schub, im 4er-Bob Michael Kuonen. Herzliche Gratulation!

Die zweite Woche stand dann ganz im Zeichen der Elite-Schweizermeisterschaft. So wie die bisherige Saison verlaufen ist, haben wir uns beide Titel als Ziel gesetzt.

Am Samstag im Zweierbob konnte das Duo Bracher/Kuonen dieses Ziel erreichen und durften sich als neue Schweizermeister feiern lassen. Mit zweimal bester Startzeit ging auch der Starterpreis ins Emmental bzw. ins Wallis.

Ebenfalls im Einsatz waren Alain Knuser (mit Franz Baumann) und Marco Dörig (mit Silvio Abegg). Sie klassierten sich auf den Rängen vier und sechs.

Am Sonntag ging es im Viererbob weiter. Aufgrund des Schneefalls musste das Rennen kurzfristig um eine Stunde nach hinten geschoben werden. Dieser Schneefall zog sich durchs ganze Rennen durch, welches nicht unbedingt für unsere Kufen sprach. Nicht zuletzt wollten wir jedoch das Optimum herausholen und den zweiten Titel angreifen.

Hauptsponsor

ALBIRO
fashion on the job!

Co-Sponsoren

ROTH Radern
Bratenschutz
Isolierungen
sichtbar sicher schön.

WALTER 4900 Langenthal
www.heizungstechnik.ch **UEBERSAX AG**

Gold-Partner

 **sporthilfe**

 **HOFMANN GARAGE**
Oberburg b. Burgdorf VW | Audi | Skoda

 **BARTHOLET**
Seilbahnen

 **SPITZENSport**
SCHWEIZER ARMEE

Nach Lauf eins lag das Quartett Bracher/Knuser/Dörig/Kuonen auf Rang zwei, leider schon mit 36 Hundertstel Rückstand auf Platz ein, jedoch über eine halbe Sekunde Vorsprung auf Rang drei. Nach dem zweiten Lauf gab es auf dem Podest keine Verschiebung mehr und wir mussten uns mit dem Vize-Schweizermeistertitel begnügen. Kleiner Trost, der Starterpreis ging wiederum an das Team Bracher, oder wie der Speaker sagt, an den „Emmental-Express“.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen der ganzen Mannschaft bei allen angereisten Personen, welche uns an beiden Rennen lautstark unterstützen. Nicht zuletzt waren nahezu 30 Personen nur wegen uns nach St. Moritz gereist. Einige davon überzeugten sich noch gleich selber von der Faszination Bobsport und absolvierten eine Passagier-Fahrt im Eiskanal von St. Moritz. An den breiten Grinsen an war es für alle ein unvergesslicher Eindruck von unserem Sport.

Bis bald

Euer Bobteam Bracher

Hauptsponsor

ALBIRO
fashion on the job!

Co-Sponsoren

ROTH Material
Brandschutz
Isolationen
sichtbar sicher schön.

WALTER 4900 Langenthal
www.heizungstechnik.ch **UEBERSAX AG**

Gold-Partner

 **sporthilfe**

 **HOFMANN GARAGE**
Oberburg b. Burgdorf  VW | Audi | Skoda

 **BARTHOLET**
Seilbahnen

 **SPITZENSPORT**
SCHWEIZER ARMEE